Bericht über die Tätigkeit des Beirates für integrierte Sozialplanung und Stadtentwicklung

Im Jahr 2022 wurden gemäß Satzung zwei Sitzungen des Beirates für integrierte Sozialplanung und Stadtentwicklung durchgeführt.

Schwerpunkt der Sitzung am **14. Juni 2022** war die Vorstellung der Ergebnisse der Seniorenbefragung durch Herrn Prof. Ulrich Lakemann von der Uni Erfurt. Die Ergebnisse der Seniorenbefragung sind in der Berichtsvorlage 1003-BR/2022 zusammengefasst. Die Befragung wurde mit Fördermitteln des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ finanziert, die für die Stadt Eisenach im Jahr 2021 zur Verfügung standen. Das Kommunale Institut für Planung und Entwicklung e.V. (IKPE) wurde mit der Durchführung beauftragt und hat in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Lakemann und der aproxima Markt- und Sozialforschung Weimar GmbH die Befragung und Auswertung durchgeführt.

In der Sitzung wurden weiterhin das Klimaschutzkonzept und das Handlungsprogramm des Projektes Global Nachhaltige Kommune vorgestellt. Beide Konzepte wurden durch den Eisenacher Stadtrat im Jahr 2022 beschlossen (0947-StR/2022; 0991-StR/2022) und sind aktuell in der Umsetzung. Darüber hinaus wurden der aktuelle Stand des Mehrgenerationenspielplatzes und die Freiflächengestaltungssatzung diskutiert.

Die zweite Sitzung fand am **13. Oktober 2022** statt. Aus der Nordrunde wurden drei Anträge gestellt, die in der Beiratssitzung besprochen wurden:

1. Die Absenkung der Bordsteine Richtung Einkaufszentrum am Nordplatz: Der Beirat wurde gebeten, Empfehlungen an die Verwaltung für die bauliche Umsetzung zu geben.

2. Einstellung eines Quartiersmanagers im Norden: Die Nordrunde bittet um die Schaffung der Voraussetzungen, für die Einstellung eines Quartiersmanagers.

3. Sicherheit im Eisenacher Norden: Verschiedene Gespräche zwischen Polizei und dem Ordnungsamt sind erfolgt.

Die Verwaltung prüft weiterhin alle drei Anträge.

Auf Grundlage der Vorstellung der einzelnen Planungsräume der Stadt wurde verabredet mit dem Beirat zunächst einen Stadtteilspaziergang im Planungsraum 3 (Oststadt, Hofferbertaue, Wartenberg) im Jahr 2023 durchzuführen. Darüber hinaus wurden in der Sitzung Projekte aus dem Klimaschutzkonzept und insbesondere dabei die Klimawirkungsanalyse und Wärmeleitplanung vorgestellt.